

## 111

1634 Juni 22.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER GLASMACHER] CHRISTOPH BRANDENBERG AN  
[DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"dem herrn Schwager Amman Bricht zu geben, wägen der über gebnen waben [=Schild und Fenster]<sup>1</sup>, von Eüweren geheiss hatt H: vetter [Land]schriber [-Statthalter der Freien Ämter, Johann Balthasar] **honegger** 1 empfangen

Vitt Bässmer [=Besmer] zu Egery [=Aegeri] hatt 1 Ein empfangen gestern 2 waben dem H: Selbst übergeben worden. Costend zuo samem 16 gl. welche Nitt ver Rähnett sind wie dan der H Jn seinen Rodell woll finden wird. Datum den ...".

1) s. Zurlaubiana AH 66/145

---

Original - AH 127, 152<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 112

[1629?]

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VOM ZUGER KRÄMER KASPAR VILLIGER? FÜR  
DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.? ZURLAUBEN]

---

"frouw besi land schriberen [Euphemia **Honegger**?] sol 8 ss Um lim Unnd gloria me 1 gl. kämifeger schnür me 2 ss Um lim me 3 Viertell eschen 4 bz me 4 ss Um mager salben me 2 ss Und 2 raben Um rebsamen me Um 4 ss magersalben me 1 Viertell eschen 4 ss me 8 ss Um 1 messlin gersten me 10 bz Um 2 gügell Und 1 huon me 2 lb. kertzen 9 bz 1 ss

sumen

---

3½ gl. 1 bz

minder 1 lb. [?]"

"7 gl"

"Zalt"

---

Original. Glossen wohl von der Hand Beats II. Zurlauben  
AH 127, 153<sup>f</sup> (aufgeklebt)